2. Newsletter zur Natur- und Umweltbildung

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen nachfolgend die nächste Ausgabe des Newsletters „Natur- und Umweltbildung" für Ihre Unterrichtsarbeit zur Verfügung stellen zu können. Neben der Fortsetzung des Projektes Klimaschule Bayern werden auch die Aktion „Streuobst für alle" und die Nutzung von Walderlebniszentren thematisiert.

Klimaschule Bayern startet im Schuljahr 2022/2023 in die zweite Runde

Der Klimaschutz ist mittlerweile ein allgegenwärtiges Thema und eine große gesellschaftliche Herausforderung. Auch im Unterricht wird ihm immer mehr Bedeutung beigemessen.
Das von Kultusministerium und Umweltministerium gemeinsam ins Leben gerufene Projekt „Klimaschule Bayern" setzt genau hier bei der schulischen Umsetzung des Themas an. Gemeinsam sollen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und weitere Partner aus der Region **Maßnahmen ausarbeiten und Handlungskonzepte festlegen, um verschiedenste Bausteine zum Klimaschutz - allen voran die Reduzierung der CO_2-Emmissionen - vor Ort umzusetzen.**
Die Schulen, die sich bereits in der ersten Runde erfolgreich für den Klimaschutz eingesetzt hatten, wurden zu Beginn des Schuljahres ausgezeichnet und zertifiziert.

Nun sind weitere Schulen aufgerufen, am Projekt teilzunehmen. Weitere Informationen dazu - insbesondere auch zu den Terminen und den **zehn Schritten zur Zertifizierung** - erhalten Sie unter **www.klimaschule.bayern.de** sowie im Infoschreiben des Kultusministeriums vom 16.11.2022, dass per OWA an alle Schule versandt wurde.

Herausgeber: Matthias Oberhofer, Mittelschule LA-Schönbrunn, m.oberhofer@bl-landshut.de

Der Klimaschule Bayern CO_2-Rechner unterstützt beim Einsparen von Treibhausgasemissionen.

Aber auch für Schulen, die nicht direkt am Projekt bzw. an der Zertifizierung teilnehmen wollen, enthält die Webseite umfangreiche Informationen und Anregungen für die Umsetzung des Themas im Unterricht.

Mit dem **CO_2-Rechner** lässt sich beispielsweise der **CO_2-Abdruck der Schule** unkompliziert und zugleich wissenschaftlich fundiert ermitteln.

Links zum Klimaschule Bayern CO_2-Rechner:

https://www.co2-rechner.bayern.de/

https://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/7957/co2-rechner-unterstuetzt-beim-einsparen-von-treibhausgasemissionen.html

Streuobst für alle

Bayerns Streuobstwiesen sind einzigartige Kulturlandschaften und wichtige Biotope der Artenvielfalt. Die fast sechs Millionen Streuobstbäume in ganz Bayern bieten 5.000 Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum. Bis 2035 sollen im Rahmen des Bayerischen Streuobstpakts eine Million weitere Streuobstbäume hinzukommen.

Die **Aktion „Streuobst für alle"** übernimmt die Kosten für die Anschaffung hochwertiger Streuobstbäume. Interessenten müssen sich lediglich um die Pflanzung kümmern und die notwendigen Hilfsmaterialen (z.B. Verbisschutz, Stützpflock) organisieren.

Auch für Schulen ist die Aktion in hohem Maße geeignet. Beispielsweise kann dadurch der Schulgarten auf einfache Weise dauerhaft ökologisch aufgewertet

werden und in wenige Jahren steht auch gesundes Obst zur Verwertung in der Schule bereit.

Antragsberechtigt sind allerdings nur Kommunen und Vereine. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Sachaufwandsträger, den örtlichen Gartenbauverein, den Landschaftspflegeverband oder auch an Förderverein Ihrer Schule.
Weitere Infos und fachliche Tipps (z.B. richtige Pflanzung) finden sich unter:

https://www.stmelf.bayern.de/streuobstfoerderung

Waldpädaogik: Waldführungen und Walderlebniszentren in Bayern

Die staatlichen Revierförster bieten für Schulklassen und alle anderen Gruppen Waldführungen an.
Bei diesen Führungen können die Schülerinnen und Schüler frische Luft, ursprüngliche Natur und die besondere Atmosphäre des Waldes genießen. Sie können natürliche Zusammenhänge und Abläufe entdecken, den Förster/die Försterin über den Wald ausfragen und ihre Spielfreude neu erleben.

Es wird aufgezeigt, dass der Wald bedroht ist, ihm aber durch verantwortungsbewusstes Verhalten geholfen werden kann. Den Schulklassen wird nahegebracht, dass naturnahe Waldnutzung umweltverträglich den nachwachsenden Rohstoff Holz liefert, die Lebensvorgänge in der Natur nach faszinierenden, strengen und meist sehr komplexen Gesetzen ablaufen und der Wald voll unnachahmlicher Schönheit ist und für die Gesellschaft unersetzbar ist.
(Beschreibung entnommen aus dem Webangebot des Stmelf)

https://www.stmelf.bayern.de/wald/waldpaedagogik/waldfuehrungen/005814/index.php

Walderlebniszentrum Regensburg

In seiner Alleinlage auf der stadtnahen Jurahochfläche gewährt das Walderlebniszentrum einen phantastischen Blick über Regensburg. Um das WEZ herum erstreckt sich das naturnah bewirtschaftete Waldgebiet des Prüfeninger Holzes, das mit knapp 20 heimischen Baumarten ein Musterbeispiel eines klimatoleranten, zukunftsfähigen Mischwaldes ist.

Im Rahmen von Führungen können Sie den Lebensraum Wald entdecken und viel über die verschiedenen Aspekte der Waldbewirtschaftung, der Nachhaltigkeit und den Auswirkungen des Klimawandels erfahren. Ein Walderlebnispfad und der Waldspielepfad können auch eigenständig erkundet werden. (Bild und Text von www.aelf-rs.bayern.de)

https://www.aelf-rs.bayern.de/forstwirtschaft/wald/276314/index.php

Naturwälder: Bayerns wild Natur

:

Weitere Informationen zu den Naturwäldern in Bayern finden sich im Internet unter folgendem Link:

https://www.stmelf.bayern.de/wald/lebensraum-wald/234954/index.php

Walderlebniszentrum Schernfeld:

https://www.aelf-ip.bayern.de/forstwirtschaft/wald/277421/index.php

Bilder: www.pixabay.com

Herausgeber: Matthias Oberhofer, Mittelschule LA-Schönbrunn, m.oberhofer@bl-landshut.de